

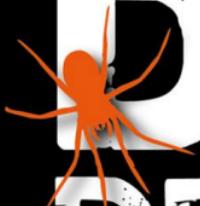


100

DIE



TÖDLICHSTEN



DINGE



DER WELT

RETTE SICH, WER KANN!



arsEdition

Tiger

Stell dir eine Katze vor, die eine kleine Maus fängt und frisst. So macht es ein Tiger mit einem Wildschwein, einem großen Hirsch – oder sogar einem Menschen!

Tödlicher Biss

Ein Tiger fängt seine Beute meist, indem er sich leise von hinten anschleicht. Er nähert sich bis auf Sprungweite. Dann schlägt er zu, versucht den Rücken oder Hals seines Opfers zu erwischen. Der

Tiger ringt seinen Fang zu Boden und tötet ihn mit einem Biss in den Hals. Mit seinem riesigen, kräftigen Gebiss kann er Schädel und Rückgrat zerbrechen.

Vorliebe für Menschen

Die meisten Tiger fressen Wild und andere Tiere, aber keine Menschen. In einigen Gegenden jedoch, vor allem in Indien, gehen sie auf Menschenjagd. Leben sie in der Nähe von Dörfern oder Fischgründen, werden Menschen zu ihrer Beute.



Tödlichkeitsgrad



Angriffe sind selten – aber wenn ein Tiger dich fressen will, tut er es!

Löwe

Löwen haben schon Hunderte von Menschen getötet und viele von ihnen gefressen. Dabei sind wir klein und knochig im Vergleich zu Zebra oder Gnu, ihrer Lieblingsspeise. Warum also uns fressen?

Nicht den Löwen wecken!

Löwen liegen gern dösend herum und hassen es, gestört zu werden. Dann werden sie sauer. Genauso reagiert ein Löwe, der sein schwer verdientes Frischfleisch-Mahl verzehrt – er wird dich angreifen, weil er glaubt, du willst ihm sein Fressen rauben.

Krank und dennoch tödlich

Sind Löwen krank oder verwundet, verlegen sie sich manchmal darauf, Menschen zu fressen. Sie sind langsamer als Antilopen oder Zebras und einfacher zu fangen. Löwen jagen

uns auch, wenn ihre bevorzugte Beute knapp wird – etwa aufgrund von Krankheiten.

Tödlichkeitsgrad



Löwen haben Appetit auf Frischfleisch. Woher es kommt, ist ihnen egal!



Ein Löwe verschlingt seine Beute im Masai-Mara-Nationalpark in Kenia.

Jaguar

Der majestätische, muskelbepackte, schwarz gefleckte Jaguar ist die größte Wildkatze in Südamerika. Sein Gebiss kann den Schädel eines großen Hirschs oder Wildschweins zermalmen – unsern auch.

Wütende Angriffe

Jaguare sind bekannt für ihre Wildheit und Übellaunigkeit – greifen sie an, ist das ganz sicher tödlich. Noch gefährlicher sind sie, wenn sie Junge haben oder in Zoos leben. Jaguare sind schwer zu zähmen, unberechenbar und unfreundlich – wahrscheinlich weil sie sich lieber im Wald verstecken würden. Zoowärter sind besonders gefährdet, von Jaguaren getötet zu werden.

Wo ist der Jaguar?

Im südamerikanischen Regenwald bekommst du womöglich Fußabdrücke des Jaguars zu Gesicht – nicht



Vorsicht vor diesem
Jaguar! Er ist tödlich
leise und schwarz
wie die Nacht.

aber das Tier selbst. Jaguare leben tief im Dschungel und meiden Menschen um jeden Preis. Das haben sie gelernt, weil sie lange Zeit aufgrund ihres Fells gejagt wurden.

Tödlichkeitsgrad



Eines der todbringendsten
Raubtiere, wenn es will!

MIT EINEM SPRUNG

»Jaguar« leitet sich vom indianischen »yaguara« ab, was »das Biest, das mit einem Sprung tötet« bedeutet.

Leopard

Die meisten Leute halten Leoparden nicht für furchterregende Menschenfresser. Wahrscheinlich haben sie noch nie von den tödlichen Killer-Leoparden von Rudrapayag und Panar gehört ...

Tödlichkeitsgrad



Für seine geringe Größe überraschend tödlich!

Ein umherziehender Leopard überrascht sein Opfer!



Frei herumlaufende Leoparden

Leoparden zählen zur »Großkatzen«-Familie, sind aber nur halb so groß wie Löwen oder Tiger. Trotzdem können sie äußerst gefährlich sein, besonders in Indien. Indien ist sehr bevölkerungsreich und viele Menschen leben auf dem Land. Wilde Leoparden durchstreifen die Dörfer – und sogar Häuser – und greifen an, wenn sie sich bedrängt fühlen.

Killer-Kreaturen

Ein Leopard interessiert sich dann für Menschenfleisch, wenn es keine andere Beute gibt. Zwei berüchtigte Leoparden unternahmen vor rund 100 Jahren in Indien tödliche Streifzüge. Der Leopard von Rudrapayag tötete 125 Menschen, der noch tödlichere von Panar sogar 400!

HOCHSEHEN!

Von allen Großkatzen sind Leoparden die besten Kletterer. Oft warten sie in Bäumen, dass etwas Appetitliches vorbeischlendert, lassen sich darauffallen und töten es. Also sei vorsichtig beim Spazierengehen!

Puma

Der Puma ist eine große, aggressive Wildkatze, die in den Bergen, Wüsten und Wäldern Nord- und Südamerikas lebt. Wie Känguru oder Floh besitzt er besonders kräftige Hinterbeine, die ihm zu großen Sprüngen verhelfen.

Unerwarteter Überfall

Pumas sind geübt im Anschleichen und Auflauern von Wild, Ziegen und Hasen. Sie verstecken sich in Büschen oder auf Felsvorsprüngen und lassen sich wie aus dem Nichts auf ihre Beute fallen. Sie drücken sie mit den Pranken runter und töten sie mit einem Biss in Hals, Kehle oder Kopf.

Fressen Pumas Menschen?

Ja, ausgehungerte Pumas greifen Menschen an. Meist werden sie abgewehrt oder durch Schreie vertrieben. Aber Puma-Angriffe können tödlich sein und jedes Jahr kommen dadurch Menschen um. Pumas greifen kaum Gruppen an, sondern eher einsame Wanderer oder Kinder, die sich von den anderen entfernt haben. Seit den 1980er-Jahren haben Puma-Angriffe



Pumas sind so wild, dass sie auch Berglöwen genannt werden.

zugenommen, weil mehr Menschen in Puma-Gebieten leben, dort wandern gehen oder campen. In Kanada wurde ein 11-jähriger Junge von einem Puma angefallen, doch sein Golden Retriever warf sich dazwischen und rettete dem Jungen das Leben. Der Hund überlebte glücklicherweise auch!

Tödlichkeitsgrad



Pumas können Killer sein, aber die meisten Angriffsopfer überleben.

Elefant

Der langsam trottende, pflanzenfressende Elefant gilt als ruhiges, intelligentes Tier. Doch jedes Jahr töten Elefanten Hunderte von Menschen. Werden sie ungemütlich, hilft nur rennen!



Selbst ein aufgebrachter Baby-Elefant kann einen Geländewagen zertrampeln.

Tödlichkeitsgrad



Unberechenbarkeit und Gereiztheit sind eine tödliche Mischung.

Amoklaufende Mütter

Ärgere nie einen Elefanten oder nähere dich nie einem, der schlecht gelaunt ist. Glaubt eine Elefantenkuh, ein anderes Tier oder ein Mensch bedroht ihr Kalb, greift sie an und rast

mit bis zu 40 km/h auf ihr Ziel los. Elefanten trampeln ihre Feinde tot oder durchbohren sie mit ihren Stoßzähnen. Stürmt ein Elefant erst mal los, hat man sehr schlechte Karten.

Männchen in der Musth

Jedes Jahr sind Elefantenbullen etwa einen Monat lang in Vorbereitung auf die Paarung aggressiv. Während dieser sogenannten Musth kann ein Elefant ein Dorf niedertrampeln. Ein Elefant, der im Zoo lebt, kann seinen Pfleger angreifen.

Nashorn

Nach Nilpferden und Elefanten sind Nashörner die drittgrößten Landtiere. Und wie ihre riesigen, pflanzenfressenden Cousins können auch sie tödliche Angriffe starten.



Wenn ich du wäre, ginge ich diesem angreifenden Nashorn aus dem Weg!

JÄGER

Nashörner haben allen Grund, Menschen zu misstrauen. Sie werden von ihnen wegen ihrer Hörner gejagt, die zu Medikamenten verarbeitet werden. Menschen töten deutlich mehr Nashörner als Nashörner Menschen.

Angriff!

Nashörner sind nicht nur groß und schwer und haben gewaltige Hörner auf ihren Nasen, sie sind auch schnell. Ein Spitzmaulnashorn galoppiert wie ein Pferd und ist so mit 60 km/h viel schneller als ein Elefant. Zum Glück sind viele Angriffe nur vorgegaukelt. Ein Nashorn rennt auf dich zu, hält dann aber an und trotzt davon – oder auch nicht! Sicher bist du nur, wenn du ein Nashorn nicht reizt.

Tödlichkeitsgrad



Kann alles, was ihm in den Weg kommt, niedertrampeln.

Wolf

In Märchen und Filmen werden Wölfe groß und furchteinflößend dargestellt, mit grausigem Heulen, sabbernden Mäulern und tödlichem Appetit auf Menschenfleisch. Aber sind sie wirklich so?

Vorsicht, Wolf!

Vor mehreren Hundert Jahren waren Wölfe tatsächlich gefährliche Killer. Sie bevölkerten – viel mehr als heute – die gesamte USA, Kanada, Europa und weite Teile Asiens. Bei einer Fahrt über

Ein Wolf mit blutiger Schnauze verteidigt seine Beute vor anderen hungrigen Mäulern.



Tödlichkeitsgrad



Haarig, unheimlich und grimmig, aber kaum tödlich heutzutage.



Land musstest du dich vor Wölfen in Acht nehmen. Sie jagten im Rudel und konnten einen erwachsenen Menschen ohne Weiteres einkreisen und niederwerfen.

Wilde Wölfe

Auf einen hungrigen Wolf wirst du heute eher selten treffen, da Wölfe hauptsächlich in der Wildnis leben, weit weg von Menschen. Sie sind auch scheu und meiden uns. Gelegentlich fallen Wölfe über Wanderer oder Jogger her und in Indien schnappen sie sich manchmal Kinder aus Waldsiedlungen. Wölfe greifen an, wenn sie ausgehungert sind oder die Tollwut haben.

Vielfraß

Würdest du dich mit einem Tier anlegen, das »Dämon des Nordens« oder »Indischer Teufel« genannt wird? Vielfraße sind zwar recht klein – gehören aber zu den angriffslustigsten Kreaturen der Erde.



Vielfraße haben sehr große Füße, so können sie auch gut im Schnee laufen.

Mordskräfte

Ein Viefraß greift an, indem er auf seine Beute springt und sie mit seinen rasiermesserscharfen Zähnen und Klauen aufreißt. Vielfraße sind zäh, extrem stark und unglaublich mutig – im Kampf geben sie sich selten geschlagen. Mit 15 kg wiegen sie so viel wie ein kleiner Hund. Und doch hat schon ein einziger Viefraß ein 150-kg-Rentier erlegt. Das ist so, als würdest du allein einen großen Tiger töten.

Gib das her!

Vielfraße nehmen es auch mit anderen großen Tieren wie Bären auf. Sie versuchen sie zu verjagen, um ihr Futter zu stehlen. Angst kennen sie nicht! Auch uns könnten sie gefährlich werden, aber zum Glück scheuen sie Menschen. Ein Viefraß greift dich nur an, wenn du ihn verletzt, fängst oder bedrängst.

Tödlichkeitsgrad



Er könnte dich töten und fressen – greift Menschen aber selten an.

X-MEN-HELD

Der X-Men-Superheld Wolverine hat mächtige Reißzähne und ausfahrbare Knocheklingen an jeder Hand.

Wildschwein

Die dicken rosa Schweine auf Bauernhöfen stammen von dem stark behaarten Wildschwein mit scharfen Eckzähnen ab. Es ist aggressiv, bis zu 2 m lang und manchmal tödlich.

Schweinsgefährlich

Können Schweine tatsächlich tödliche, plündernde, wilde Bestien sein? Und ob! Vor allem, wenn Menschen sie stören oder jagen. Wildschweine sind mutige Kämpfer; sie verteidigen sich und verletzen den Angreifer mit ihren großen, scharfen Eckzähnen.

Dieses Wildschwein zeigt seine tödlichen Eckzähne.

Pekari-Rudel

In Mittel- und Südamerika leben wilde Schweine, die Pekaris. Fühlen sich diese Herdentiere bedroht, klappern sie laut mit den Zähnen, bevor sie mit ihren dolchartigen Eckzähnen angreifen. Ein Rudel Pekaris kann sogar einen Jaguar töten, genauso einen Menschen, was zum Glück sehr selten passiert.



Tödlichkeitsgrad



Selbst eine heftige Wildschwein-Attacke würdest du wahrscheinlich überleben.

DINO-SCHWEIN

Der prähistorische Cousin des Wildschweins, das *Dinohyus*, war so groß wie ein Nashorn und viel tödlicher.